



WASSERVERBAND
DÖBELN-OSCHATZ

Wasserverband Döbeln-Oschatz · Bahnhofstr. 42 · 04720 Döbeln

An den Verwaltungsrat
des Wasserverbandes Döbeln - Oschatz

Wasserverband Döbeln-Oschatz

Bereich: Geschäftsführung

Bearbeiter/in: Frau Eisner (Assistentin der GF)

Telefon: 03431 655 - 719

Fax: 03431 655-711

E-Mail: wvdoebeln-oschatz@zvinfo.com

Unser Zeichen: löw-eis

Ihr Zeichen:

Döbeln, 01.09.2026

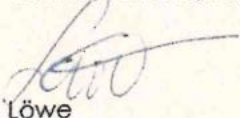
Einladung zur
2. Verwaltungsratssitzung 2026, am Montag, den 14.09.2026, um 14:00 Uhr,
in Döbeln, Bahnhofstraße 42, großer Beratungsraum

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
hiermit lade ich Sie zu o. g. Sitzung des Wasserverbandes Döbeln – Oschatz ein und bitte Sie,
Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|---------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung | |
| | - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung ohne Einhaltung der Einladungsfrist | |
| | - Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| | - Bekanntgabe von vorliegenden Entschuldigungen | |
| | - Festlegung der Unterzeichner der Sitzungsniederschrift | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 3 | Bericht über die Abschlussprüfung des Jahresabschluss 2025 des
WV D – O und Feststellung des Jahresabschlusses 2025 | |
| 4 | Abschlussprüfung WJ 2025 / Feststellung Jahresabschluss 2025 | Präsentation |
| 5 | Verwendung des Jahresgewinnes 2025 | Vorlage VR 01/02/26 |
| 6 | Entlastung Vorsitzender für das WJ 2025 | Vorlage VR 02/02/26 |
| 7 | Entlastung GF für das WJ 2025 | Vorlage VR 03/02/26 |
| 8 | Information zum Beteiligungsbericht-WV Döbeln – Oschatz 2025 | Vorlage VR 04/02/26 |
| 9 | Information zum Zwischenbericht des WV D-O per 30.06.2026 | Anlage 1 |
| 10 | Bericht der Geschäftsführung / Betriebsführung | Anlage 2 |
| 11 | Sonstiges | Präsentation |
| | | Anlage 3 und 4 |

Mit freundlichen Grüßen



Löwe
Verbandsvorsitzender

Wasserverband Döbeln-Oschatz
Verbandsvorsitzender: Matthias Löwe, Bürgermeister Stadt Dahlen

Sitz des Verbandes:
Bahnhofstraße 42 · 04720 Döbeln
Telefon: 03431 6556 · Fax: 03431 655-711
E-Mail: wvdoebeln-oschatz@zvinfo.com

www.wasserverband-doebln-oschatz.de

Sprechzeiten:
Montag 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr
Freitag 8:00 – 14:00 Uhr

Bankverbindung:
Kreissparkasse Döbeln
IBAN: DE25 8605 5462 0039 0308 78
BIC: SOLADES1DLN

Steuernummer: 236/144/00137

Ver. 02.09.26
/ais.

Abschlussprüfung Wirtschaftsjahr 2025 / Feststellung des Jahresabschlusses 2025

Es wird auf die vorliegende Präsentation in der Verwaltungsratssitzung verwiesen und Sie erhalten hier vorab folgendes Ergebnis:

Das Wirtschaftsjahr 2025 schließt der Wasserverband mit einem Jahresgewinn von 875.689,07 € ab (2024: 1.921.134,31 €).

	2 024 €	2 025 €
Umsatzerlöse	21.235.597,30	21.300.200,43
Sonst. betriebl. Erträge	25.494,55	22.679,52
Materialaufwand	18.517.680,48	19.568.411,85
Personalaufwand	158.917,23	149.893,65
Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0,00
Sonst. betriebl. Aufwendungen	117.019,25	155.381,98
Zinsen und ähnliche Erträge	1.715.291,82	2.207.709,82
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.209.818,29	2.726.377,72
Steuern vom Einkommen und Ertrag	45.089,64	47.653,29
Sonstige Steuern	6.724,47	7.182,21

Die Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss zum 31.12.2025 des Wasserverbandes Döbeln – Oschatz (**siehe Beilage digital**) geprüft und am 19.08.2026 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Im abschließenden Prüfungsergebnis vom 19.08.2026 der Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH zur **örtlichen Prüfung** des Jahresabschlusses 2025 (**siehe Beilage digital**) stellt diese fest, dass die für die Verwaltung des Verbandes geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Beschlussvorschlag 01/02/26:

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses 2025 mit folgenden Angaben:

- Euro -

1	Bilanzsumme	106.727.455,52
1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.805.058,06
	- das Umlaufvermögen	104.920.677,89
	- Rechnungsabgrenzungsposten	1.719,57
1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	26.974.399,73
	- die Rückstellungen	723.148,00
	- die Verbindlichkeiten	79.029.907,79
2	Jahresgewinn	875.689,07
2.1	Summe der Erträge	23.530.589,77
2.2	Summe der Aufwendungen	22.654.900,70

BERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts
zum 31. Dezember 2025

des

Wasserverbandes Döbeln-Oschatz,
Döbeln

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Breitscheidstraße 34
06886 Lutherstadt Wittenberg

BERICHT

über die örtliche Prüfung
des Jahresabschlusses 2025

des

Wasserverbandes
Döbeln-Oschatz,
Döbeln

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Breitscheidstraße 34
06886 Lutherstadt Wittenberg

Verwendung des Jahresgewinnes 2025

Beschlussvorschlag 02/02/26:

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, den Jahresgewinn 2025 in Höhe von 875.689,07 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Entlastung des Vorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2025

Der Prüfungsauftrag umfasste wiederum auch die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) – Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung – und der vom „Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.“ (IDW) veröffentlichte IDW – Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53, HGrG“ (IDW – PS 720) wurde berücksichtigt.

Die Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH hat die Ordnungsmäßigkeit der Verbandsführung bestätigt.

Beschlussvorschlag 03/02/26:

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, dem Vorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2025

Der Prüfungsauftrag umfasste wiederum auch die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) – Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung – und der vom „Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.“ (IDW) veröffentlichte IDW – Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53, HGrG“ (IDW – PS 720) wurde berücksichtigt.

Die Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH hat die Ordnungsmäßigkeit der Verbandsführung bestätigt.

Beschlussvorschlag 04/02/26:

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, dem Geschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Top 8

zur Information:

Beteiligungsbericht des Wasserverbandes Döbeln – Oschatz 2025

siehe Anlage

Gemäß § 99 SächsGemO i. V. m. § 58 Abs. 1 SächsKomZG hat der Wasserverband Döbeln – Oschatz dem Verwaltungsrat einen jährlichen Beteiligungsbericht vorzulegen.

Dieser wird dem Verwaltungsrat des Wasserverbandes Döbeln – Oschatz hiermit zur Kenntnis gegeben.



WASSERVERBAND
DÖBELN-OSCHATZ

Bericht

Zweckverband „Wasserverband Döbeln – Oschatz“
Döbeln

Darstellung der Beteiligung an der Döbeln – Oschatzer
Wasserwirtschaft GmbH, Döbeln, für das Geschäftsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Beteiligungsübersicht	2
B. Finanzbeziehungen zwischen dem Wasserverband Döbeln – Oschatz und der Döbeln – Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH	3
C. Organe	3
D. Sonstige Angaben	3

Anlagen

I	Lagebericht der Döbeln – Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH für 2025	1 - 10
II	Bilanz der Döbeln – Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH zum 31. Dezember 2025	1
III	Gewinn- und Verlustrechnung der Döbeln – Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025	1

Döbeln – Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH

A. Beteiligungsübersicht

Name: Döbeln – Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH

Anschrift: Bahnhofstraße 42
04720 Döbeln
Tel.: 03431 / 655-719
Fax: 03431 / 655-711

Gründungsjahr: 1993

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftsvertrag: vom 08. Dezember 1993
Letzte Änderung: 22. Februar / 2. März 2006 (Neufassung)
Handelsregistereintragung: 26. Juni 2006

Stammkapital / Gesellschafter

Stammkapital: 1.300.000 €

Anteilseigner	%	€
Wasserverband Döbeln – Oschatz, Döbeln	51	663.000,00
Veolia Wasser Deutschland GmbH, Leipzig	49	637.000,00

Unternehmensgegenstand, Unternehmenszweck

- * Erarbeitung unternehmerischer Konzepte für die Wasserversorgung im Raum Döbeln / Oschatz.
- * Verwaltung der Alt- und Neuanlagen der Wasserversorgung im Raum Döbeln / Oschatz.
- * Übertragung der Betriebsführung der Wasserversorgung.
- * Planung, Bau und Finanzierung von Neuanlagen, soweit diese Aufgaben nicht auf privaten Dritten übertragen werden.
- * Keine Gewinnerzielungsabsicht (regelmäßig ausgeglichenes Jahresergebnis).

B. Finanzbeziehungen zwischen dem Wasserverband und der Döbeln – Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH

	T€
Gewinnabführung (lt. GmbH – Satzung nicht möglich)	0
Verlustabdeckung	0
Sonstige Zuschüsse *)	0
Bürgschaften / Gewährleistungen zugunsten der GmbH	0
Forderungen (Gesellschafterdarlehen) zum 31.12.2025 gegenüber der GmbH	98.492
Finanzverbindlichkeiten gegenüber der GmbH zum 31.12.2025	3.772
Sonstige Vergünstigungen	0

*) Die sonstigen gewährten Zuschüsse beinhalten z. B. Gewinnverzicht und Nichteinziehung von Forderungen.

C. Organe

Geschäftsführung

Herr Stephan Baillieu,
Herr Jakob Reif

Mitglieder der Gesellschafterversammlung (Gesellschafter)

Zweckverband „Wasserverband Döbeln – Oschatz“, Döbeln und
Veolia Wasser Deutschland GmbH, Leipzig.

D. Sonstige Angaben

Name des bestellten Abschlussprüfers

Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH

Anzahl der Mitarbeiter

1 Mitarbeiter (ohne Geschäftsführung)

Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH

Lagebericht für das Jahr 2025

1. Grundlage des Unternehmens

Mit der Gründung der Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH (DOWW) zum 8. Dezember 1993 wurde die Erfüllung der Pflichtaufgabe Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet des Zweckverbandes "Wasserverband Döbeln-Oschatz" (Wasserverband), der DOWW übertragen. Die Gesellschaft führt für den Wasserverband die Wasserversorgung für Teile des Landkreises Mittelsachsen (Altlandkreis Döbeln) und Teile des Landkreises Nord-sachsen (Altkreis Oschatz) durch.

An der DOWW sind der Wasserverband mit 51 % und als privater Partner die Veolia Wasser Deutschland GmbH (Veolia) mit 49 % beteiligt. Die Veolia wurde von der DOWW mit dem Betrieb der Anlagen beauftragt. Die öffentlich-rechtliche Wasserversorgungspflicht des Wasserverbandes bleibt davon unberührt.

Entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Wasserverband werden sämtliche Aufwendungen der DOWW dem Wasserverband weiterberechnet. Daher schließt die Gesellschaft ihre Geschäftsjahre mit einem Jahresergebnis von Null ab.

Im Fokus der Gesellschaft stehen die Investitionen. Einerseits sind intakte Wassergewinnungs- und -verteilungsanlagen Voraussetzung für eine sichere Trinkwasserversorgung. Andererseits sind, aufgrund der vertraglichen Gestaltung der Betriebsführung, die aus den Investitionen resultierenden Abschreibungen die einzige Wesentliche von der Gesellschaft im Zusammenspiel mit dem Wasserverband steuerbare Kostenkomponente zur Kalkulation der Entgelte.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufes

Im Versorgungsgebiet werden insgesamt 99.853 Einwohner (Vorjahr 100.834) mit Trinkwasser versorgt (Angaben der Meldestellen der Kommunen zum 30. Juni 2025). Die Anzahl der Kunden (Anschlüsse) hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 29.655 erhöht (Vorjahr 29.626).

Im Geschäftsjahr 2025 wurden 4.728 Tm³ Trinkwasser verkauft (Vorjahr 4.672 Tm³), im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Erhöhung. In der Planung für 2025 war man aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung von einem Mengenrückgang ausgegangen.

Im Rahmen des Investitionsplanes 2025 wurden vordringlich Maßnahmen aus der Wasserversorgungskonzeption Döbeln-Oschatz 2030 umgesetzt, die vorgegebene und beschlossene Plansumme wurde weitestgehend erreicht.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft in Höhe von 19.680 T€ (Vorjahr 18.644 T€) beinhalten im Wesentlichen die Kosten für die Betriebsführung auf der Grundlage des Bewirtschaftungsvertrages und die Kapitalkosten für das eingesetzte Vermögen zur Aufgabenerfüllung, sie liegen damit um ca. 1.036 T€ über den Umsatzerlösen des Vorjahres.

Die Umsatzerlöse ergeben sich insbesondere aus der Erstattung der nachfolgend genannten Aufwendungen, die vertragsgemäß an den Wasserverband Döbeln-Oschatz weiter zu berechnen sind.

Im Berichtsjahr waren sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 423 T€ (Vorjahr 300 T€) zu verzeichnen, inbegriffen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen in Höhe von 250 T€ (Vorjahr 250 T€). Seit 2013 ergeben sich aus der Auflösung von Investitionszuschüssen weitestgehend größere Ertragsrückgänge, ein Teil der in den 90er Jahren erhaltenen Zuschüsse für Trinkwasseranlagen sind nach ratierlicher Auflösung vollständig verbraucht. Diese Entwicklung wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betrugen 15.526 T€ (Vorjahr 14.668 T€). Einmalige Reparatur- und Wartungstätigkeiten in 2025, sowie Erhöhungen der Betriebsführung und der Kapitalkosten, erklären die marginale Steigerung zum Vorjahr. Weiterhin erfolgte im Jahr 2025 die planmäßige Auflösung des eingestellten Erfüllungsanspruches in Höhe von 31 T€ (zwischen der DOWW GmbH gegenüber der OEWA GmbH, jetzt unter Veolia firmierend) für den in den Jahren 2014 bis 2016 gebildeten Erfüllungsanspruch der DOWW für erbrachte Investitionen im Rahmen des 4 M-Projektes.

Neben dem Betriebsführungsentgelt ergeben sich weitere bezogene Leistungen, u. a. aus dem Gebühreneinzugsentgelt, dieses betrug für das Jahr 2025 690 T€ (Vorjahr 648 T€).

Die Abschreibungen auf Sachanlagen bzw. immaterielle Vermögensgegenstände beliefen sich im Jahr 2025 auf 3.264 T€ (Vorjahr 3.179 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 428 T€ (Vorjahr 332 T€). Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 64 T€ entfielen auf Leistungen für die Stilllegung von Anlagen und Hausanschlüssen, für weitere 4 T€ stehen Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen zu Buche. Weitere Aufwendungen resultieren u. a. aus Versicherungen, Verlusten aus Schadensfällen, Kosten der Jahresabschlussprüfung, Beiträgen, Gebühren und Abgaben.

Der Zinsaufwand betrug 2.183 T€ (Vorjahr 1.716 T€). Hierbei handelt es sich vordringlich um Zinsaufwendungen an den Wasserverband Döbeln-Oschatz aus den weitergereichten Gesellschafterdarlehen zur Investitionsfinanzierung der DOWW sowie resultierender Zinsaufwendungen bzgl. der Finanzbeziehungen zwischen der DOWW und dem Wasserverband Döbeln-Oschatz.

Zinserträge wurden in Höhe von 1.412 T€ (Vorjahr 1.048 T€) erzielt. Diese erhöhten Zinserträge ergeben sich aus den unterjährigen Guthaben der Verrechnungskonten mit dem Wasserverband Döbeln-Oschatz.

In den Positionen Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern sind saldierte Körperschaftssteueraufwendungen, Gewerbesteueraufwendungen und Grundsteuern in Höhe von 114 T€ enthalten. Die Grundlagen hierfür ergeben sich u. a. bei der Gewerbesteuer aus den vorliegenden Festsetzungsbescheiden der Kommunen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von 6.733 T€ (Vorjahr 7.092 T€) getätigt. Die aktivierten Anlagegüter führten u. a. zu Abschreibungen in Höhe von 3.264 T€ (Vorjahr 3.179 T€).

Im Jahr 2025 realisierte die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH Investitionsprojekte im Rahmen der Trinkwasser-Versorgungskonzeption, im Rahmen von Gemeinschaftsmaßnahmen mit Kanal- und Straßenbau sowie strategische Leitungserneuerungen basierend auf „PROSA-R“.

Daneben fanden die üblichen Kleinbaumaßnahmen, Havarie-Beseitigungen, Hausanschluss-Auswechslungen und Planungsvorleistungen statt.

Was für die bereits geschilderten Erneuerungen von Trinkwasserleitungen aus dem PROSA-R-Programm zutrifft, gilt gleichlautend auch für die Erneuerung von Hausanschlüssen, Schieberkreuzen, Hydranten sowie Maßnahmen an Bauwerken, z. B. Pumpwerken, welche wesentlich zur Sicherung der Wasserversorgung beitragen.

Der Großteil des Investitionsaufwandes in 2025 beinhaltete die Erneuerung von Trinkwasserleitungen aufgrund deren altersbedingten Zustandes bzw. Schadensrate, häufig in Verbindung mit Abwasser- und Straßenbaumaßnahmen. Nennenswerte Maßnahmen:

Wesentliche Investitionen im Bereich Trinkwasser 2025	Stand
Waldheim, Hauptstraße, 2. BA, TWL	abgeschlossen
Döbeln, Sörmitzer Straße, TWL	abgeschlossen
Oschatz, Venissieuxer Straße, TWL	abgeschlossen
Leisnig, Scheunengasse, TWL	abgeschlossen
Döbeln, Richard-Wagner-Straße, 1. BA, TWL	abgeschlossen
Oschatz, Flurweg, TWL	abgeschlossen
Roßwein, Gersdorfer Straße, TWL	abgeschlossen
Mügeln, OT Schweta, Schulstraße, TWL	abgeschlossen
Jahnatal, OT Rittmitz, Lindenstraße, TWL	abgeschlossen
Oschatz, Nord-Südtrasse Abschnitt D 4, 5, TWL	abgeschlossen
Dahlen, Wurzener Straße, TWL	im Bau

Zwischen der DOWW GmbH und der OEWA, jetzt unter Veolia firmierend, wurde 2014 vereinbart, dass die Veolia in den Jahren 2014 bis 2017 Investitionen in Höhe von 4.000 T€ auf eigene Rechnung durchführt (4 M-Projekt). Die hieraus resultierenden jährlichen Aufwendungen (Kapitalkosten als Abschreibungen und Zinsen) trägt die Veolia, so dass die DOWW teilweise von neuen Kapitalkosten entlastet wird. Bezüglich der verzögernden Wirkung der jährlichen Kapitalkosteneinsparung minderte der Erfüllungsanspruch der DOWW GmbH gegenüber der Veolia GmbH in den Jahren 2014 bis 2016 das Betriebsführungsentgelt, welches durch die DOWW GmbH gezahlt und dem Wasserverband weiterberechnet wird. Seit dem Jahr 2017 erfolgt stattdessen die Auflösung des eingestellten Erfüllungsanspruches.

Aus dem mit Veolia vereinbarten 4 M-Projekt wurden die Leistungen im Jahr 2019 für die DOWW abgeschlossen. Diese in unmittelbarem Bezug zur Trinkwasserkonzeption stehenden Maßnahmen, werden vereinbarungsgemäß komplett durch Veolia geplant, realisiert und finanziert.

Sämtliche Investitionsmaßnahmen werden in Abstimmung mit den Gesellschaftern der DOWW durchgeführt. Zudem werden die Investitionen vor Planung und Realisierung auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft.

Der in 2008 geschlossene Pachtvertrag zwischen DOWW und OEWA, jetzt unter Veolia firmierend, mit dem Veolia der DOWW ein entgeltliches Nutzungsrecht für das Verbundsystem (Wasserwerk Oschatz, Hochbehälter Striesa, sechs Brunnen und zahlreiche Zuleitungen) eingeräumt hat, wurde unverändert fortgeführt. Dieses Verbundsystem ist die Grundlage für die qualitätsgerechte und sichere Trinkwasserversorgung im Raum Oschatz. Die DOWW ist für die Zeit der Nutzung verpflichtet, monatlich ein Pachtentgelt an die Veolia zu zahlen.

Die Gesellschafterversammlung der DOWW hat in seiner Sitzung am 17. November 2025 nachfolgende zustimmungspflichtige Sachverhalte beschlossen:

1.) Feststellung des Jahresabschluss 2024:

Beschluss: Die Gesellschafterversammlung stellt einstimmig den Jahresabschluss 2024 fest, den Geschäftsführern wird für das Jahr 2024 Entlastung erteilt. Das Jahresergebnis (Null) entspricht dem Gesellschaftsvertrag. Über eine Ergebnisverwendung ist deshalb nicht zu befinden.

2.) Entwurf des Investitionsplanes 2026:

Beschluss: Die Gesellschafterversammlung empfiehlt einstimmig den Trinkwasserinvestitionsplan 2026 mit einem Budget von 7.220 T€ zur Beschlussfassung in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz. Der Investitionsplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2026 der DOWW GmbH und wird mit diesem beschlossen.

3.) Entwurf des Wirtschaftsplanes 2026:

Beschluss: Die Gesellschafterversammlung billigt einstimmig den Wirtschaftsplan 2026. Die endgültige Zustimmung zum Wirtschaftsplan erfolgt mit schriftlichem Gesellschafterbeschluss nach Bestätigung des Wirtschaftsplanes des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz durch die Verbandsversammlung.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage ist durch eine Erhöhung des Sachanlagevermögens gekennzeichnet. Die im Jahr 2025 umgesetzten Investitionen in Höhe von 6.733 T€ übersteigen die Abschreibungen von 3.264 T€, weiterhin waren Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von 4 T€ zu verzeichnen. Die immateriellen Vermögensgegenstände (vordringlich Dienstbarkeiten) haben sich in 2025 auf 1.175 T€ verringert.

Im Jahr 2025 wurden Ertragszuschüsse in Höhe von 163 T€ (Baukostenzuschüsse) bzw. 196 T€ (Hausanschlüsse) zugeführt.

Die Finanzierung der Investitionen des Berichtsjahres erfolgte – neben den erhaltenen Zuschüssen – vor allem durch längerfristige Gesellschafterdarlehen des Wasserverbandes. Das durch Eigenkapital, Zuschüsse und Gesellschafterdarlehen langfristig finanzierte Anlagevermögen führt zu einer überschaubaren Finanzlage der Gesellschaft.

Die Investitionen des Jahres 2025 wurden, abgesehen von der Finanzierung aus Zuschüssen, auch durch die zeitweise Inanspruchnahme des Verrechnungskontos beim Wasserverband Döbeln-Oschatz zwischenfinanziert. Die Finanzierung der Investitionen in 2025 erfolgte im IV. Quartal 2025 durch eine Kreditneuaufnahme in Höhe von 3.678 T€ sowie weiterer Eigenmittel des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz (Weitergabe per Gesellschafterdarlehen an die DOWW). Hiermit wurden die Verrechnungskonten „Investitionen“ der Zwischenfinanzierung beim Wasserverband Döbeln-Oschatz ausgeglichen. Der Anteil langfristiger Fremdmittel wird, wie in der langfristigen Finanzplanung vorgesehen, erhöht. Zur Verfügung stehende Eigenmittel wurden im Jahr 2025 soweit als möglich zur Tilgung von Krediten eingesetzt.

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich Zuschüsse) beläuft sich auf ca. 15,3 % (Vorjahr 15,7 %).

Entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Wasserverband werden sämtliche Aufwendungen der DOWW dem Wasserverband weiterberechnet. Nach Abzug des Steueraufwandes verbleibt plangemäß ein Jahresergebnis von Null. Das Ergebnis vor Steuern beträgt 114 T€ (Vorjahr 97 T€).

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich im Berichtsjahr auf 5.097 T€ (Vorjahr -595 T€). Der Wasserverband Döbeln-Oschatz konnte aus den eingenommenen Entgelten die Verpflichtungen gegenüber der DOWW stets in vollem Umfang erfüllen.

4. Hinweise auf Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Chancen der künftigen Entwicklung bestehen insbesondere in der öffentlichen Wasserversorgung im Gebiet des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz im Rahmen des Unternehmensgegenstandes der DOWW und auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit dem Wasserverband und mit der Veolia.

Aufgrund der Vertragsgestaltung mit den beiden Gesellschaftern sind keine Risiken erkennbar, die den Bestand der DOWW gefährden oder einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben könnten. Bedingt durch die vertraglichen Regelungen wird auch künftig ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwirtschaftet.

Im Versorgungsgebiet des Wasserverbandes stellte die DOWW in der Vergangenheit in verschiedenen Brunnen einen Nitratanstieg fest, welcher sich stark dem Grenzwert nähert. Zu stark belastete Brunnen wurden vom Netz genommen.

Die DOWW unternimmt gemeinsam mit dem LfULG ein Monitoring um das Risiko von Nitrat im Bereich der Jahnaue 1 und 2 zu verfolgen und dementsprechend zu handeln. Da vorrangig die landwirtschaftliche Nutzung in den Schutzzonen als Ursache angesehen wird, ist die DOWW im Austausch mit den Landwirten und entschädigt diese mit Ausgleichszahlungen bei Verwendung von weniger Düngemitteln.

Um die Infrastruktur weiter zu härten und gegenüber Nitratreinträgen unabhängiger zu machen, baut die DOWW eine Verbindungsleitung zwischen dem ehemaligen Altkreis Oschatz und dem ehemaligen Altkreis Döbeln. Damit kann im Regelfall das Nitrathaltige Grundwasser aus der Jahnaue mit dem Nitratarmen Grundwasser aus der Wasserfassung Malkwitz und Großböhlä verschnitten werden und somit langfristig entsprechend der Trinkwasserverordnung an die Kunden im ehemaligen Altkreis Döbeln geliefert werden. Die Verbindungsleitung kann im Falle einer Havarie z. B. beim Ausfall kritischer Komponenten auch andersherum betrieben werden und sorgt so für eine große Erhöhung der Betriebssicherheit.

5. Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung

Die Erlöse und Aufwendungen der Gesellschaft werden u. a. infolge der Investitionstätigkeit langsam weiter ansteigen.

In 2026 wird die zustandsbedingte Erneuerung bzw. Erweiterung von Trinkwasserleitungen im Rahmen der Sicherung der nachhaltigen Versorgungssicherheit (Netzertüchtigungskonzept), teilweise in Verbindung mit Abwasser- und Straßenbauvorhaben, geplant bzw. wird aus dem Vorjahr fortgesetzt, dass betrifft u. a. folgende Maßnahmen:

- Döbeln, OT Großsteinbach, Am Pfarrholz - TWL
- Döbeln, OT Hermsdorf 47, Neubau - TWL
- Döbeln, Richard-Wagner-Straße, 2. BA
- Döbeln, Rosa Luxemburg Straße, 2. BA

- Großweitzschen, OT Döschütz, Erneuerung - TWL
- Großweitzschen, OT Döschütz, Erneuerung - TWL
- Transportleitung Großweitzschen - Hartha

- Netzertüchtigungskonzept (Nord-Süd-Trasse)
- Oschatz, Nordstraße, Erneuerung - TWL
- Oschatz, Zur Krone, Erneuerung - TWL
- Hartha, OT Aschershain, Erneuerung - TWL
- Mügeln, OT Niedergosseln, Richtung Mahris, Erneuerung - TWL
- Roßwein, Weststraße, Erneuerung - TWL
- Waldheim, Hauptstraße, Erneuerung - TWL
- Wermsdorf, OT Calbitz, Altenhainer Weg, Erneuerung - TWL

- Dahlen, OT Schmannewitz, Torgauer Straße, TWL, 2. BA
- Dahlen, Wurzener Straße, TWL

Die aufgeführten Investitionssummen für Neuanlagen beinhalten zu aktivierende Planungsleistungen, Bauzeitinsen und den Aufwand für Grunddienstbarkeiten sowie für die Erstellung von Bestandsplänen, weitere Mittel sind vorgesehen für die Umsetzung aus PROSA-R, unvorhergesehener Maßnahmen, Hausanschlüsse (Reko/Neubau), Schieberkreuze, Hydranten und Kleininvestitionen.

Finanzierungen sind im Jahr 2026 planmäßig in Höhe von 1.676 T€ zu tilgen. Der Finanzbedarf in 2026 soll durch die Erhebung von Ertragszuschüssen in Höhe von 323 T€, von Gesellschafterdarlehen des Wasserverbandes bzw. durch die Aufnahme eines Kredites gedeckt werden.

Daneben stehen Eigenmittel in Höhe von 3.508 T€ aus Abschreibungen, abzüglich der Auflösungsbeträge aus Investitions-Zuschüssen (224 T€) und Ertragszuschüssen (223 T€), zur Finanzierung zur Verfügung.

Anträge an die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - auf Zinsstützung von Darlehen sind derzeit nicht vorgesehen.

Döbeln, den 18. August 2026

Stephan Baillieu
Geschäftsführer

Jakob Reif
Geschäftsführer

Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH, Döbeln
Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva

	Stand 31.12.2025 EUR	Stand 31.12.2024 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Dienstbarkeiten	1.175.293,00	1.213
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	174.061,34	174
2. Betriebs- und Geschäftsbauten	1.888.947,00	1.980
3. Wassergewinnungsanlagen	2.511.935,00	2.661
4. Wasserverteilungsanlagen	101.439.829,00	100.623
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.107,00	12
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.570.246,18	5.643
	114.595.227,52	111.093
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	3.674.198,16	5.058
2. Sonstige Vermögensgegenstände	282.407,37	320
	3.956.605,53	5.378
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	159.389,78	197
	119.886.515,83	117.881

Passiva

	Stand 31.12.2025 EUR	Stand 31.12.2024 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.300.000,00	1.300
II. Kapitalrücklage	3.794,30	4
III. Gewinnvortrag	266.064,96	266
	1.569.859,26	1.570
B. Sonderposten		
1. Investitionszuschüsse	7.473.507,15	7.724
2. Ertragszuschüsse	9.336.377,62	9.203
	16.809.884,77	16.927
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	140.269,23	92
2. Sonstige Rückstellungen	102.887,38	102
	243.156,61	194
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	560.064,67	807
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	100.369.835,69	98.051
3. Sonstige Verbindlichkeiten	328.795,18	327
	101.258.795,54	99.185
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	4.819,65	5
	119.886.515,83	117.881

Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH, Döbeln
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	2025	2024
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	19.679.986,12	18.644
2. Sonstige betriebliche Erträge	422.630,73	300
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.525.790,58	14.668
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.263.633,68	3.179
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	428.579,38	332
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.412.245,01	1.048
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.182.750,72	1.716
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	106.900,05	92
9. Ergebnis nach Steuern	7.207,45	5
10. Sonstige Steuern	7.207,45	5
11. Jahresergebnis	0,00	0

Top 9

zur Information:

Halbjahresbericht 2026 des Wasserverbandes Döbeln – Oschatz

siehe Anlage

Gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO i. V. m. § 22 SächsEigBVO sowie § 58 Abs. 1 SächsKomZG hat der Wasserverband Döbeln – Oschatz der Verbandsversammlung einen Halbjahresbericht zum 30.06. über die wesentlichen Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditemächtigungen, dem Schuldenstand und über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über den Vollzug des Haushaltsstrukturkonzeptes vorzulegen.

Dieser wird dem Verwaltungsrat des Wasserverbandes Döbeln – Oschatz hiermit zur Kenntnis gegeben.



Information über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes per 30.06.2026 (§ 22 SächsEigBVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) § 22 (Zwischenbericht), in der aktuell gültigen Fassung, ist festgeschrieben, dass die Betriebsleitung (Geschäftsführung) dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss (Verwaltungsrat, Verbandsversammlung) in der Mitte des Wirtschaftsjahres schriftlich über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes zu unterrichten hat. Der Zwischenbericht wird von der Gemeinde (dem Wasserverband) der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis vorgelegt.

Anbei möchte ich meiner o.g. Pflicht zur Berichterstattung nachkommen und unterrichte Sie über die aktuelle Situation im Wasserverband Döbeln-Oschatz:

1. Umsetzung Erfolgsplan:

Umsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse aus der gesamten Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet, im speziellen aus Grundentgelten und Mengenentgelten, zum Stichtag 30.06.2026, beinhalten die festgelegten Abrechnungen und Abschläge aus der rollierenden Jahresabrechnung. Die Zuführungen bzw. Auflösungen für Rückstellungen aus Umsatzüberdeckungen werden erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten vorgenommen.

Die Erlöse aus sonstigen Umsätzen entsprechen dem gebuchten Stand zum 30.06.2026.

Sonstige betriebliche Erträge:

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus dem Inkasso bzw. entstandenen Mahnkosten.

Materialaufwand:

Die Kosten entwickeln sich weitestgehend planmäßig, bzgl. der vorgenommenen jährlichen Abschlagszahlungen mit dem Betriebsführer sowie der Darstellung der Kapitalkosten der DOWW (im speziellen Abschreibungen und Zinsaufwendungen abzüglich der Auflösungen von Fördermitteln) ist mit dem Hinweis auf die endgültige Schlussrechnung zum Anfang des darauffolgenden Jahres sowie der Vornahme von Anlagenaktivierungen laufender Investitionsvorhaben, zum Halbjahr jedoch keine vollends aussagekräftige, hälftige Kostenübersicht darstellbar. Weitere Aufwendungen resultieren aus dem Entgelt,-Gebühreneinzug bzw. kaufmännischer und technischer Dienstleistungen.

Jedoch erlaubt die Situation zum Halbjahr, mit zu erwartenden Preissteigerungen (speziell Energie, Investitionsgüter etc.), eine weitere Erhöhung der Gesamtkosten zum Jahresende, Vergleichbarkeiten zu den Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen der Investitionen erfolgen planmäßig bei der DOWW, beim Wasserverband entstehen Abschreibungen nur für geringwertige Wirtschaftsgüter.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind weitestgehend wie geplant angefallen. Jedoch ist auch hier anzumerken, dass ein Teil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen - speziell Zuführungen zu Forderungs- Wertberichtigungen und Kosten für die Jahresabschlussprüfung - erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten vorgenommen werden.

Zinsaufwendungen/ Zinserträge:

Zinsen und ähnliche Aufwendungen wurden planmäßig an die Kreditinstitute abgeführt, Zinserträge ergeben sich aus der Darlehensgewährung an die DOWW sowie dem Verrechnungskonto mit der DOWW.

2. Umsetzung Liquiditätsplan:

Mittelzu- /Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:

Die wesentlichen Positionen beim Wasserverband sind zum 30.06.2026 der Ausweis des Periodenergebnisses vor außerordentlichen Posten und den erbrachten Tilgungsleistungen.

Mittelzu- /Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit:

Der wirtschaftliche Eigentümer der Anlagen ist die DOWW, welche auch die wesentlichen Investitionen in das Anlagevermögen vornimmt. Beim Wasserverband erfolgt demzufolge in diesen Positionen kein Ausweis im Liquiditätsplan.

Der aktuelle Stand der gebuchten Investitionen bei der DOWW zum 30.06.2026: 1.787 T€.

Der aktuelle Stand des Obligos bei den Investitionen der DOWW zum 30.06.2026: 829 T€.

Stand der Einzahlung aus Fördermitteln/ Baukostenzuschüssen für Investitionen bei der DOWW zum 30.06.2026: 226 T€.

Mittelzu- /Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit:

Tilgungen für laufende Darlehen des Wasserverbandes erfolgten zum 30.06.2026 in Höhe von 847 T€.

Der Stand der Guthaben des Wasserverbandes/ der DOWW bei Kreditinstituten belief sich zum 30.06.2026 auf 992 T€.

3. Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung des Wasserverbandes verläuft 2026 im operativen Geschäft planmäßig.

Die laufenden Hochrechnungen beim Trinkwasser-Verkauf zeigen im Vergleich zum Vorjahr weitere leichte Reduzierungen bei den verkauften Mengen, hier konnte aber die wechselhafte Witterung im Sommer noch nicht betrachtet werden. Eine kontinuierliche, aber weiter zurückgehende Abnahme, ist durch gewerbliche Kunden zu verzeichnen, die Einnahmen über die Erhebung der Grundentgelte verlaufen planmäßig.

Bisherige Preisentwicklungen in den Positionen Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen sind in der Gesamtkostenbetrachtung für das Wirtschaftsjahr zum jetzigen Zeitpunkt nicht endgültig einschätzbar. Über genauere Kostensteigerungen in den entsprechenden Positionen und deren Auswirkungen auf das Ergebnis beim Wasserverband kann vollumfänglich und abschließend erst nach dem 31. Dezember 2026 berichtet werden.

Bei der Umsetzung der geplanten Investitionen der DOWW ist zum Juni 2026 eine kontinuierliche Abarbeitung zu verzeichnen.

In den laufenden Bearbeitungen werden die Angaben der Entgeltkalkulation 2023-2026 mit den vorliegenden IST-Ergebnissen abgeglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Baillieu

Geschäftsführer
Wasserverband Döbeln-Oschatz

Anlagen

Plan - Ist - Vergleich 2026 Erfolgsplan (Halbjahr)

Plan - Ist - Vergleich 2026 Liquiditätsplan (Halbjahr)

DOWW- Mittelfristiger Erfolgsplan

GuV	IST 2024 €	IST 2025 €	Plan 2026 €	Zwischenbericht 30.06.2026 €
1) Umsatzerlöse	18.643.597	19.679.986	19.796.382	9.434.799
a) aus Weiterbelastung an WV	18.418.500	19.448.310	19.573.446	9.320.833
1.1 Betriebsführungsentgelt	13.766.440	14.325.709	14.633.085	7.159.363
1.2 Entgelt Gebühreneinzug	647.678	689.775	660.632	0
1.3 kfm. Dienstleistungen	182.941	280.143	192.830	115.113
1.4 Kapitalkosten DOWW	3.284.156	3.398.820	3.669.639	2.033.153
1.5 Sonstige Kosten der DOWW	537.285	753.863	417.260	13.203
1.6 Rep. und Herstellungsarbeiten	0	0	0	0
b) Sonstiger Umsatz aus TW	5.978	5.943	0	0
c) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	219.119	225.732	222.936	113.966
2) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3) Sonstige betriebliche Erträge	300.099	422.631	340.678	438.829
3.1 Ertrag aus Zugang Anlagevermögen	44.862	113.445	111.771	0
3.2 Auflösung Sonderposten	250.274	250.254	223.678	111.615
3.3 Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
3.4 Sonstige Erträge	4.963	58.932	5.229	327.214
4) Materialaufwand	14.667.820	15.525.940	15.498.383	7.423.733
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
4.1 Betriebsführungsentgelt	13.766.440	14.325.709	14.606.399	7.159.363
Gutschriften/Auflösung 4 M-Projekt	26.686	26.686	26.686	0
4.2 Entgelt Gebühreneinzug	647.678	689.775	660.632	0
4.3 kfm. Dienstleistungen	182.941	280.143	192.830	115.113
4.4 sonstige Fremdleistungen/Reparaturen	0	146.321	-45.167	141.143
4.5 Sonstige Instandhaltungen	55.989	64.237	43.636	7.093
4.6 Ausgleichszahlungen an Landwirte	14.772	19.755	13.367	1.023
5) Personalaufwand	0	0	0	0
5.1 Löhne und Gehälter	0	0	0	0
5.2 soziale Abgaben	0	0	0	0
6) Abschreibungen auf Sachanlagen	3.178.704	3.263.634	3.507.858	1.631.718
6.1 Abschreibungen aus Sachanlagen	3.178.704	3.263.634	3.507.858	1.631.718
7) Sonstige betriebl. Aufwendungen	396.769	478.746	381.578	150.422
7.1 Gebühren, Honorare, Beiträge, WP	37.297	90.367	27.924	0
7.2 Miete, Pacht und Erbbauzinsen	0	6	0	0
7.3 Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	573	0
7.4 Verluste aus Anlagenabgängen	16.140	4.422	10.924	0
7.5 Zinsen Forfaitierung	0	0	0	0
7.6 Versicherungen	49.636	44.172	22.582	21.220
7.7 Fahrtkosten/Bewirtung	0	0	325	0
7.8 BOT - Modell	242.285	242.262	242.307	122.069
7.9 Fremdleistungen für Sonstiges	793	18.175	68.682	6.939
7.10 übrige Aufwendungen	50.618	79.342	8.261	195
7.11 Rückstellungen/ Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
8) Beteiligungserträge	0	0	0	0
9) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.047.839	1.412.245	742.031	98.134
9.1 Verrechnungskonto/ Bankkonto	1.047.722	1.412.246	741.902	98.134
9.2 Übrige Zinsen	117	0	129	0
10) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.651.444	2.132.435	1.451.273	725.150
10.1 Verrechnungskonto Invest - BZZI	0	-50.315	0	0
10.2 Zinsen WVDO (Gesellschafterdarlehen)	587.582	671.931	700.737	335.819
10.3 Zinsen Verrechnungskonto/ Bankkonto	1.063.862	1.510.819	750.536	389.331
11) Steuern	96.800	114.108	40.000	40.738
Summe Steuern	96.800	114.108	40.000	40.738
Gesamterträge	19.991.536	21.514.862	20.879.091	9.971.761
Gesamtaufwendungen	19.991.536	21.514.862	20.879.091	9.971.761

Wasserverband Döbeln-Oschatz - Mittelfristiger Erfolgsplan

Wasserverband - Erfolgsplan	IST 2024 €	vorl. IST 2025 €	Plan 2026 €	Zwischenbericht 30.06.2026 €
1) Umsatzerlöse	21.235.597	21.300.200	21.547.147	9.706.719
<u>a) aus Wasserversorgung</u>				
1.1 Einnahmen aus Grundpreisen	11.979.614	11.955.466	11.955.667	5.558.558
1.2 Erlöse aus Mengenpreisen	9.199.621	9.288.095	9.181.231	4.118.767
1.3 Sonstige Umsätze	56.362	56.639	56.249	29.394
Rückstellungen- Umsatzrisiken (Saldo)	0	0	354.000	0
2) sonstige betriebliche Erträge	25.495	22.680	31.027	12.022
2.1 Erträge aus Vermietung	0	0	0	0
2.2 Auflösung von Wertberichtigungen	0	0	3.798	0
2.3 Erträge aus Anlagenabgängen/Zuschreibg.	3.175	120	0	0
2.4 Erträge aus Auflösung Rückstellungen	3	28	0	0
2.5 sonstige Erträge	22.317	22.531	27.229	12.022
3) Materialaufwand	18.517.680	19.568.411	19.676.002	9.399.956
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>				
3.1 aus Weiterbelastung der DOWW	18.418.500	19.448.310	19.573.446	9.320.833
Betriebsführungsentgelt/ ggü. Gutschriften	13.766.440	14.325.709	14.633.085	7.159.363
Entgelt Gebühreneinzug	647.678	689.775	660.632	0
km. Dienstleistungen	182.941	280.143	192.830	115.113
Kapitalkosten DOWW	3.284.156	3.398.820	3.669.639	2.033.153
Sonstige Kosten der DOWW	537.285	753.863	417.260	13.203
3.2 aus Dienstleistungen direkt	99.180	120.101	102.556	79.124
4) Personalaufwand	158.917	149.894	166.880	75.141
4.1 Gehälter	129.444	118.773	135.188	59.715
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	29.473	31.121	31.692	15.426
5) Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0	0
5.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0	0
5.2 abzgl. Aufl. Investitions- u. Baukostenzuschüsse	0	0	0	0
6) Sonstige betriebl. Aufwendungen	117.019	155.382	107.231	25.154
6.1 Gebühren, Honorare, Beiträge	23.494	20.233	8.682	4.459
6.2 Wertberichtigungen auf Forderungen	18.494	78.222	14.553	7.883
6.3 Versicherungen	8.547	1.070	16.884	618
6.4 Abschlußprüfung und Steuerberatung	25.341	18.221	17.379	0
6.5 Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0	0
6.6 Öffentlichkeit und Werbung	11.190	9.144	11.821	2.976
6.7 Bewirtung, Reisekosten	244	144	242	0
6.8 Rückstellungen	0	0	0	0
6.9 sonstige Aufwendungen	29.708	28.347	37.670	9.217
7) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.715.292	2.207.710	1.451.272	719.521
7.1 Zinserträge aus Stundungen, Verrechnungsk./sonst. Zinsen	1.137.785	1.516.042	750.536	393.224
7.2 Zinserträge DOWW (Gesellschafterdarlehen)	577.507	691.668	700.736	326.297
7.3 Zinserträge aus SAB-Darlehen (Erstattung DOWW)	0	0	0	0
8) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.209.818	2.726.378	2.106.912	793.900
8.1 Zinsaufwand Verrechnungskonto	1.047.722	1.412.245	696.735	98.134
8.2 Zinsaufwand an SAB	0	0	0	0
8.3 Darlehenszinsen+ sonstige Zinsen	1.162.096	1.314.133	1.410.177	695.766
9) Sonstige Steuern	51.814	54.836	81.019	50.111
9.1 Grundsteuer/Sonstige Steuern	51.814	54.836	81.019	50.111
10) Gesamterträge	22.976.384	23.530.590	23.029.446	10.438.263
11) Gesamtaufwendungen	21.055.248	22.654.900	22.138.044	10.344.263
12) Jahresüberschuß (+) /-fehlbetrag (-)	1.921.136	875.689	891.402	94.000

Wasserverband Döbeln-Oschatz - Liquiditätsplan

Wasserverband - Liquiditätsplanung		IST 2024 €	vorl. IST 2025 €	Plan 2026 €	Zwischenbericht 30.06.2026 €
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.923.535	875.689	891.403	94.000
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des	0	0	0	0
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge(-)	0	0	14.553	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	229.000	-549.107	650.000	286.192
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	46.849	0	-354.000	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	367.543	220.216	750.000	492.534
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) = aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0
10	(+/-) Zinsaufwendungen / Zinserträge	494.526	518.668	655.640	74.379
11	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.061.453	1.065.466	2.607.596	947.105
12	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
13	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0	0	0	0
14	(+) Erhaltene Zinsen	1.715.292	2.207.710	1.451.272	719.521
15	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	1.715.292	2.207.710	1.451.272	719.521
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0
25	(-) Ausz. an DOWW Invest / (Anlagen- Verz./Darlehen)	-3.300.000	-3.827.903	-3.607.798	0
25 a	(-) Ausz. an DOWW Invest aus liquiden Mitteln)	0	-1.881.918	-1.892.870	0
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ DOWW	3.300.000	3.827.903	3.607.798	0
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	1.537.891	1.617.201	1.679.765	847.000
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.673.362	-1.617.201	-1.679.765	-847.000
29	(-) Gezahlte Zinsen	-2.209.818	-2.726.378	-2.106.912	-793.900
30	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.345.289	-4.608.296	-3.999.782	-793.900
31	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.431.456	-1.335.120	59.086	872.726
32	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands/ Veränderung Netto-Umlaufvermögen	0	0	0	0
33	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.756.886	1.325.430	-9.690	49.396
34	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.325.430	-9.690	49.396	922.121

Top 11

zur Information:

Bekanntgabe Eilentscheidung Darlehen

siehe Anlage

Diese Eilentscheidung wird dem Verwaltungsrat des Wasserverbandes Döbeln – Oschatz hiermit zur Kenntnis gegeben.

Überörtliche Prüfung des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz für die Wj. 2018-2025

siehe Anlage

19.08.2026

**Eilentscheidung
E – 01 / 2026**

Einreicher: Wasserverband Döbeln-Oschatz

Beratungsgremium: Verbandsvorsitzender

Betreff: Neufinanzierung eines Darlehens in Höhe von 3.607.000,00 €

Beschluss: Der Verbandsvorsitzende beschließt aus dringendem Erfordernis gemäß § 12 Absatz 8 Verbandssatzung die Neufinanzierung eines Darlehens in Höhe von 3.607.000,00 € mittels eines Kredites mit gleichbleibenden Tilgungsraten über eine Laufzeit von 10 Jahren zu einem Zinssatz von nominal 3,800 % p.a bei der DKB.

Begründung:

Es wurden per 19.08.2026 4 Institute zur Abgabe eines Angebotes eines Darlehens angefragt (siehe Beilage), wobei nur 3 Institute ein Angebot abgaben. Die DKB gab dabei mit einer 10 - jährigen Zinsbindung zu 3,800 Prozent das günstigste Angebot ab und wurde daher auch gewählt.

Die Entscheidung zur Neufinanzierung des Darlehens wurde am 19.08.2026 durch den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden getroffen.

Durch die kurzen Angebotsfristen ist diese Eilentscheidung notwendig.


Stellvertretender Verbandsvorsitzender



Kreditangebot für den Wasserverband Döbeln-Oschatz

Neufinanzierung **3.607.000,00 €**
Tilgung 18.035,00 € im Quartal
Auszahlung am: 8/25/2026

Neufinanzierung 3.607.000,00 €	KSK Döbeln Angebot:	SPK Leipzig Angebot:	LBBW Angebot:	DKB Angebot:
Zinssatz: nominal				
10-jährige Zinsbindung 2036	4,000%	kein Angebot	3,820%	3,800%
15-jährige Zinsbindung 2041	-		4,100%	4,040%
20-jährige Zinsbindung 2046	-		4,180%	4,120%
Tilgung:	18.035,00 € quartalsweise		18.035,00 € quartalsweise	18.035,00 € quartalsweise
Angebot gilt bis:	8/21/2026			8/19/2026 15:00 Uhr


1. Stellvertreter des
Verbandsvors. Herrn
19.8.2026

Wasserverband Döbeln-Oschatz
Bahnhofstr. 42
04720 Döbeln

19.08.2026

Angebot für ein DKB-Darlehen mit gleichbleibenden Tilgungsraten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten Ihnen gern folgenden Kredit an:

Kreditnehmer Wasserverband Döbeln-Oschatz,
Bahnhofstr. 42, 04720 Döbeln

Kreditnominalbetrag **EUR 3.607.000,00**

Auszahlungstag 25.08.2026

IBAN noch zu benennen

Konditionen Wir bieten Ihnen folgende Konditionsvarianten an, aus denen Sie die für Sie vorteilhaftere Möglichkeit durch Ankreuzen wählen können.

☒ Variante 1:

Sollzinssatz nominal 3,800 % p. a. fest bis zum 30.06.2036

Zinsfälligkeit vierteljährlich nachträglich zum 30.09., 30.12., 30.03. und zum 30.06. eines jeden Jahres

Im Falle von Zinsbindungen über 10 Jahre hinaus wird das Kündigungsrecht des Kreditnehmers nach § 489 Abs. 1 Nr. 2 BGB und gemäß § 489 Abs. 4 Satz 2 BGB ausgeschlossen.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Standort Berlin (Kronenstr.
8-10)
10919 Berlin

Telefon
030 12030-7918

Telefax
030 12030 2448

E-Mail
Kommunikanten@dkb.de

Internet
www.dkb.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Stephan Winkelmeier

Vorstand
Dr. Sven Deglow
(Vorsitzender)
Tilo Hacke
Jan Walther
Arnulf Keese
Kristina Trink

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165 B)

Tilgung/
Ratenzahlung in gleichbleibend vierteljährlichen Raten in Höhe von jeweils EUR 18.035,00, fällig erstmals zum 30.09.2026.

Bis zum Beginn der Tilgung sind zu den vorgenannten Terminen nur die Zinsen fällig.

☐ Variante 2:

Sollzinssatz nominal 4,040 % p. a. fest bis zum 30.06.2041

Zinsfälligkeit vierteljährlich nachträglich zum 30.09., 30.12., 30.03. und zum 30.06. eines jeden Jahres

Im Falle von Zinsbindungen über 10 Jahre hinaus wird das Kündigungsrecht des Kreditnehmers nach § 489 Abs. 1 Nr. 2 BGB und gemäß § 489 Abs. 4 Satz 2 BGB ausgeschlossen.

Tilgung/
Ratenzahlung in gleichbleibend vierteljährlichen Raten in Höhe von jeweils EUR 18.035,00, fällig erstmals zum 30.09.2026.

Bis zum Beginn der Tilgung sind zu den vorgenannten Terminen nur die Zinsen fällig.

☐ Variante 3:

Sollzinssatz nominal 4,120 % p. a. fest bis zum 30.06.2046

Zinsfälligkeit vierteljährlich nachträglich zum 30.09., 30.12., 30.03. und zum 30.06. eines jeden Jahres

Im Falle von Zinsbindungen über 10 Jahre hinaus wird das Kündigungsrecht des Kreditnehmers nach § 489 Abs. 1 Nr. 2 BGB und gemäß § 489 Abs. 4 Satz 2 BGB ausgeschlossen.

Tilgung/
Ratenzahlung in gleichbleibend vierteljährlichen Raten in Höhe von jeweils EUR 18.035,00, fällig erstmals zum 30.09.2026.

Bis zum Beginn der Tilgung sind zu den vorgenannten Terminen nur die Zinsen fällig.

Bereitstellungs-
provision keine, wenn die Auszahlung wie vereinbart am 25.08.2026 erfolgt, ansonsten 2,500 % p. a. ab 26.08.2026

Abweichende Fälligkeit: Fällt der Tag einer Fälligkeit auf einen Feiertag, Sonnabend oder Sonntag, so tritt die Fälligkeit davon abweichend bereits an dem Bankarbeitstag davor ein.

Abnahmefrist spätestens 1 Monat nach vereinbartem Auszahlungstag

Nichtabnahme-
entschädigung Bei Nichtabnahme von Kredit(teil)beträgen innerhalb der Abnahme-/Abruffrist aus nicht vom Kreditgeber zu vertretenden Gründen ist uns der entstandene Schaden zu ersetzen.

**Konditionen-
anpassung**

Spätestens einen Monat vor Ablauf der Zinsbindung ist eine neue schriftliche Vereinbarung über Zinssatz, Zinsbindung und Tilgung zu treffen. Soweit eine Vereinbarung zu diesem Termin nicht zustande kommt, ist der Kredit mit Ablauf der Zinsbindung zur Rückzahlung fällig.

Rechtswirksamkeit / Genehmigungen

Sie versichern, dass

- dem Abschluss dieses Kreditvertrages und seinem Inhalt keine Bestimmungen in Gesetzen, Verordnungen, Satzungen und Beschlüssen der Organe des Kreditnehmers entgegenstehen
- die Kreditaufnahme im Rahmen einer erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigung erfolgt

Auszahlungsvoraussetzungen

- Vorlage des Nachweises der Vertretungsbefugnis des/der Unterzeichnenden, falls die Annahme des Kreditangebotes nicht auf gesetzlicher Vertretungsbefugnis beruht
- Vorlage des amtlichen Veröffentlichungsblattes, in dem die Verbandssatzung und ihre Genehmigung bekannt gemacht wurden
- im Fall der Erforderlichkeit einer Einzelgenehmigung der Kreditaufnahme durch die Rechtsaufsichtsbehörde, die Vorlage der Einzelgenehmigung
- Vorlage der Gesamtgenehmigung für das Haushaltsjahr 2026

Sonstige KreditbedingungenAuszahlungsauftrag

Sie beauftragen uns, den Auszahlungsbetrag aus diesem Kredit

am (Zahlungstermin) 25.08.2026

auf folgendes Konto

bei zu überweisen:

Kontoinhaber:

IBAN:

Zahlungsverpflichtung

Wir sind berechtigt, die nach diesem Vertrag fälligen Forderungsbeträge von folgendem Girokonto abzubuchen:

IBAN:

Kontoinhaber:

Offenlegungs- und Auskunftspflicht

Auf Verlangen der Bank haben Sie alle für die Prüfung Ihrer Finanzlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Weitergabe personenbezogener Daten zur Refinanzierung

Wir teilen einer Zentralbank oder einem refinanzierenden Kreditinstitut (beide nachfolgend: refinanzierendes Institut) die erforderlichen Informationen, insbesondere Darlehensbetrag, Fälligkeit, Ihren Namen und Adresse, mit, sofern wir die Darlehensforderung im Rahmen unserer eigenen Refinanzierung an ein refinanzierendes Institut übertragen, verpfänden oder unter Verwendung eines anderen Rechtsinstrumentes zur Refinanzierung einsetzen.

Die Datenübermittlung an ein refinanzierendes Institut erfolgt auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutz-Grundverordnung. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, die Informationen an das refinanzierende Institut zu übermitteln, da ansonsten eine Refinanzierung nicht möglich wäre.

Sie befreien uns insoweit vom Bankgeheimnis.

**Informationen zu Datenverarbeitungen gemäß Artikel 13, 14 und 21
Datenschutz-Grundverordnung**

Informationen zur Datenverarbeitung bei uns gemäß Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.dkb.de/datenschutz und in den beigegeführten Vertragsunterlagen.

AGB

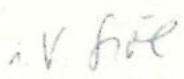
Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die im Internet unter www.dkb.de/preise-bedingungen abgerufen, in jeder Geschäftsstelle eingesehen und auf Wunsch per Post/E-Mail zugesandt werden können.

An dieses Kreditangebot halten wir uns bis zum 19.08.2026; 15:00 Uhr gebunden.

Wir bitten Sie, auf diesem Schreiben Ihre Annahme des Angebotes zu erklären und dieses nach rechtsverbindlicher Unterzeichnung an uns (per E-Mail oder Post) zurückzusenden. Der Zeitpunkt des Vertragsschlusses ist der erstmalige Zugang Ihrer Annahmeerklärung bei uns, unabhängig von der von Ihnen gewählten Übermittlungsform. Bei Rücksendung dieses Dokumentes zunächst in elektronischer Form bestätigen Sie uns gleichzeitig, dass die postalische Versendung des Originals bereits veranlasst wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Kreditbank AG


Marlene Siol


Claudia Exel

Das Kreditangebot -Variante: nehmen wir hiermit an.

Erklärung nach den Geldwäsche Vorschriften

- ☐ Wir, der Kreditnehmer, erklären im Sinne des Geldwäschegesetzes, dass wir im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung handeln.

Sofern wir im Sinne des Geldwäschegesetzes nicht erklären können, im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung zu handeln, wenden wir uns an unseren Kundenbetreuer.

Döbeln, 19.8.2026

Ort, Datum

Wasserverband Döbeln-Oschatz



Herr Schilling

Name(n) in Druckbuchstaben und Unterschrift(en)

1. stellvertretender des Verbandsvorsitzenden

Amtsbezeichnung(en)

STAATLICHES RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT WURZEN
Kantstraße 1 | 04808 Wurzen

Versand per E-Mail:
wvdoebeln-oschatz@zvinfo.com

Wasserverband Döbeln-Oschatz
Herrn Verbandsvorsitzenden
Matthias Löwe
Bahnhofstraße 42
04720 Döbeln

Nachrichtlich
Versand per E-Mail
post@lds.sachsen.de

Landesdirektion Sachsen
Referat 20 Kommunalwesen
09105 Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Sybille Segl

Durchwahl
Telefon +49 3425 8566-38

Poststelle@
wurzen.srh.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Wur-0444/1099/1-2026/10101

Wurzen,
25. August 2026

Überörtliche Prüfung des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz (Wj. 2018 bis 2025)
- Prüfungsankündigung

Sehr geehrter Herr Verbandsvorsitzender,

das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wurzen prüft im Auftrag des Sächsischen Rechnungshofs den Wasserverband Döbeln-Oschatz (Wirtschaftsjahre 2018 bis 2025) und wird hierzu örtliche Erhebungen durchführen (§ 59 Abs. 3 SächsKomZG i. V. m. §§ 108, 109 SächsGemO sowie §§ 13, 14 RHG). Sachverhalte, die außerhalb des zu prüfenden Zeitraums liegen, werden bei Bedarf in die Prüfung einbezogen.

Mit den Erhebungen ist Frau Segl beauftragt. Diese sind ab der **39. Kalenderwoche 2026** geplant. Die genauen Termine werden kurzfristig mit Ihnen abgestimmt.

Sofern Sie ein Einführungsgespräch mit der Amtsleitung wünschen, bitte ich um Mitteilung. Im Übrigen werden Ihnen Prüfungsgegenstand und -umfang in einem Gespräch zu Beginn der örtlichen Erhebungen durch die Prüferin erläutert.

Postanschrift/Hausanschrift:
Staatliches
Rechnungsprüfungsamt
Wurzen
Kantstraße 1
04808 Wurzen

www.rechnungshof.sachsen.de

* Informationen zur Übermittlung von elektronisch signierten sowie verschlüsselten elektronischen Dokumenten erhalten Sie unter www.rechnungshof.sachsen.de/kontakt-strprae.html.



Für die Zeit der örtlichen Erhebungen bitte ich Sie, Folgendes zur Verfügung zu stellen:

- einen geeigneten Arbeitsraum mit Telefonanschluss,
- einen Internet- und Intranetzzugang, ggf. einschließlich Zugang zum Ratsinformationssystem,
- eine Möglichkeit zum Anfertigen von Ausdrucken und Kopien.

Ferner bitte ich, dass sachkundige Ansprechpartner, insbesondere die zuständigen Sachbearbeiter - zumindest zeitweise - anwesend sind.

Zur Vorbereitung der örtlichen Erhebungen bitte ich bis zum **18. September 2026** um Zusendung verschiedener Unterlagen und ausgefüllter Vordrucke, die die Prüferin mit E-Mail vom 24. August 2026 bei Herrn Baillieu angefordert hat.

Für den elektronischen Datenaustausch nutzen Sie bitte die vom Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste bereitgestellte sichere und datenschutzkonforme Cloudlösung SiDaS (Sicherer Datenaustausch Sachsen). Nähere Informationen über SiDaS finden Sie unter <https://www.sid.sachsen.de/sidas.html> online. Ihren individuellen Zugangslink für SiDaS für den Upload erhalten Sie per E-Mail. Zur Nutzung dieses Links ist die Eingabe des u. g. Kennwortes erforderlich. Über SiDaS können jeweils nur einzelne Dateien hochgeladen werden. Bei mehreren Dateien empfiehlt es sich deshalb, sämtliche Dateien in einem ZIP-Ordner zu speichern und diesen hochzuladen.

Innerhalb des Prüfungsverfahrens übersende ich Ihnen Schriftstücke ausschließlich per E-Mail. Darin enthaltene schutzbedürftige Inhalte werden verschlüsselt.

Das Kennwort für SiDaS und für schutzbedürftige Inhalte des Schriftverkehrs dieses Prüfungsverfahrens lautet:

WV 2026-DZ

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Frau Segl.

Mit freundlichen Grüßen

Annett Majunke
Amtsleiterin